

19. bis 25. Mai

Arbeit mit internationalen und Migrantengemeinden

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

(Psalm 98,1)

Jede Zunge soll bekennen

Unter den Königs-Psalmen, die Gottes Herrlichkeit als Herrscher des Himmels und der Erde proklamieren, lädt Psalm 98 die ganze Schöpfung zur Anbetung Gottes ein.

In den Versen 1 bis 3 werden die Glaubenden aufgefordert, Gott dafür zu loben, dass er sie erlöst hat. Diese Verse erinnern an die Wunder von Golgatha – das Kreuz Jesu, das leere Grab und seine Auferstehung von den Toten. Die Erlösung ist durch Jesus in die Welt gekommen! (Johannes 3,17)

Die Verse 4 bis 6 fordern alle Völker der Erde auf, dem Herrn, dem König, Loblieder zu singen. In dieses Lob stimmen die Völker der Erde mit ein, weil auch sie vom erlösenden Wirken Gottes am Kreuz gehört haben. Diese Verse erinnern uns daran, den Auftrag

Jesu auszuführen, an alle Enden der Erde zu gehen und »alle Völker zu Jüngern zu machen« (Matthäus 28,16-20).

Die Verse 7 bis 9 laden die ganze Schöpfung ein, sich an der Anbetung Gottes als Richter zu beteiligen, der jedem Menschen geben wird, »entsprechend dem, was er getan hat« (Offenbarung 22,12).

Als eines der schönsten Lobpreislieder ist Psalm 98 eine leidenschaftliche Einladung, Gott als Retter, als König und als gerechten Richter der ganzen Schöpfung zu preisen, denn »alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters« (Philipper 2,11).

Dr. Yvette Hovsepian Bearce
Kontakt: coordinator@emk.de
Übersetzung: Klaus Ulrich Ruof

ICH DANKE DAFÜR

- dass Jesus Wohnung für uns bereitet hat und dass er wiederkommen wird, um uns zu sich zu nehmen und dort zu sein, wo er ist.
- dass Christus der Herr der Welt ist und wir Mitarbeiter in seinem Reich sein dürfen.

ICH BETE DAFÜR

- dass Gott uns Mut und Glauben schenkt: ihm frisch zu singen und mit gutem Mut, ihn als König der ganzen Schöpfung zu ehren und hingebungsvoll in seinem Reich mitzuwirken bis er wiederkommt.

Arbeit mit internationalen und Migrantengemeinden

In der immer multikultureller werdenden Gesellschaft in Deutschland liegt das Hauptaugenmerk dieses Arbeitszweigs der EmK auf der Stärkung und Befähigung der internationalen und Migrantengemeinden. Dazu gehört die Kontaktaufnahme mit Asylbewerbern, Flüchtlingen, Migranten, Missionaren, Studenten und anderen.

Kontakt

Internationale und Migrantengemeinden
Dr. Yvette Hovsepian Bearce
Referat für Flüchtlinge, Asylsuchende und internationale Gemeinden
Dielmannstraße 26
60599 Frankfurt am Main

Telefon 069 242521-112
E-Mail: coordinator@emk.de
fluechtlingsprogramm.migrationskirchen@emk.de
www.unitedmethodist.de
www.emk.de/internationalegemeinden